FIELD TO SCHOOL

Fallstudie

Der Schulgarten auf Rädern

Zusammenfassung des Projekts

iele städtische Schulen haben nur wenig Platz für einen Garten und der Boden ist oft von schlechter Qualität. Dies sollte sie jedoch nicht davon abhalten, einen Garten zu bewirtschaften! Kinder aus sieben Osloer Schulen lernten, wie sie einen Garten auf Rädern bauen und bepflanzen können.

Wer beteiligt ist

In Oslo, Norwegen, lernten Pädagogen/innen von sieben Schulen das Gärtnern durch eine Ausbildung an der Norwegischen Universität für Biowissenschaften kennen. Im Kurs lernten die Teilnehmenden, einen Schulgarten zu pflegen. Darüber hinaus erhielten die Lehrenden Werkzeuge, Methoden und Inspirationen, um die Erfahrungen im Garten mit dem nationalen Lehrplan zu verbinden.

Wichtige Schritte

Der Schulgarten auf Rädern wurde inspiriert von einer alten Gartentradition – den Allwetter-Rahmen oder Mistbeet. Dieses Rahmenbeet wurde mit alten Glasfenstern abgedeckt und verwendet, um Pflanzen ohne die Verwendung eines Gewächshauses großzuziehen. Die Beete wurden wie ein Mistbeet mit Pferdemist und Erde befüllt, um einen warmen Platz für Anzucht und Wachstum unter den Glasfenstern zu schaffen. Die Teilnehmenden aus den Schulen bauten die Rahmen bzw. Beete auf Rädern, so dass sie ins Klassenzimmer und auch außen bewegt werden konnten. An der Unterseite befand sich eine Platte, auf der das Abwasser aufgefangen werden konnte.

Der rollende Garten kann auch im Freien mit einem Plexiglasfenster platziert werden, welches die Pflanzen vor Kälte und starkem Regen schützt. Wenn der Schulgarten auf Rädern im Klassenzimmer bleibt, oder wenn die Schüler/innen an den Pflanzen arbeiten, kann das Fenster abgenommen werden. Die Pflanzen, die im rollenden Schulgarten angebaut werden, können dort reifen und dann entweder geerntet werden oder dort verbleiben, um den Schulhöfen Farbe zu verleihen.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

FIELD TO SCHOOL

Wie ist das Projekt mit Nahrungsmitteln und Landwirtschaft verbunden?

Dieser Schulgarten bietet eine Reihe von Möglichkeiten und Vorteilen für den Anbau von Pflanzen in der Schule. Die erste ist, dass die Schüler/innen im Winter die Arbeit im Klassenzimmer beginnen können, um dann im Frühjahr draußen im Garten zu arbeiten. Die Pflanzen können dann nach draußen gebracht werden, um sich zu akklimatisieren, bevor sie in größere Außen-Beete gepflanzt werden. Es ist auch möglich, dass der Garten auf Rädern in den Ferien mit nach Hause genommen wird und weiterhin gegossen werden kann! Wenn der rollende Schulgarten an einem lichtarmen Platz im Klassenzimmer steht, kann eine über die Pflanzen angebrachte Gewächshaus-Lampe das nötige Licht spenden. Dies ist in der Regel für alle Arbeiten mit Pflanzen in Innenräumen notwendig.

Wie ist das Projekt mit dem Lehrplan der Schule verknüpft?

Früher gab es viele Schulen mit Schulgärten, in denen die Kinder so auch eine Verbindung zur Naturwissenschaft, Sprache und Mathematik herstellen konnten. Heutzutage gibt es weniger Schulgärten und so ist der rollende Schulgarten ein angemessenes Werkzeug, mit dem die Lehrenden einen Schulgarten starten können, welcher ihren Möglichkeiten und Bedürfnissen entspricht.

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union